

Absender:

**CDU-Fraktion, BiBS-Fraktion und  
Tobias Zimmer (FDP) im Stadtbezirksrat  
112**

**24-23590**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Lärmaktionsplan/Lärmschutz in Querum**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.04.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Beantwortung)

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Im Lärmschutzbericht der Stadt Braunschweig sind keine speziellen Maßnahme hinsichtlich Lärmbelästigung durch Bahnverkehr zu finden. Gerade Querum ist hier aber stark betroffen.

Die Bahn verursacht beim Durchqueren der Strecke von Kralenriede bis Gliesmarode und umgekehrt einen enormen Lärm durch Hupen an unbeschränkten Bahnübergängen oder anderen Stellen.

Laut Anwohnerhinweisen entsteht ein enormer Schalldruck, der kilometerweit störend wirkt. Die ersten Züge fahren morgens um 05:00 Uhr. Das Ganze geht bis tief in die Nacht. Geplant ist, dass die Zugdichte steigt.

1. Es wird angefragt, ob es Bestrebungen gibt, die auch gesundheitliche Belange der von Bahnlärm betroffenen Bürger berücksichtigen?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen sind konkret geplant?

Gez.

Berger/T. Wendt  
CDU-Fraktion

Jenzen

BiBS-Fraktion

Zimmer

FDP

### **Anlage/n:**

Keine